

Thüringer Einzelmeisterschaften 2022 der Altersklassen U10 bis U18

Das erste Mal seit Ausbruch der Corona-Pandemie ist es den Weimarer Schachfreunden gelungen, wieder eine geordnete Thüringer EM des Nachwuchses auszurichten. Sie fand an vier Tagen vom 9.-12.4.2022 in Weimar im Goethegymnasium statt. Unserem Verein ist es gelungen, erstmals mit sieben Vertretern dort an den Start zu gehen: Alexej und Jefim Mulgunow in der Altersklasse U10, Julian Tittmann in der AK U12, Isabella Wicklein in der AK U14 weiblich, Leopold Seifert in der AK U14, Alexander Sachtschal in der AK U16 und Lara Weingart in der AK U16/18w hielten die Fahne der fuß brothers hoch. Für die meisten unserer Nachwuchsspieler war es das erste Mal, dass sie an einer Thüringer Einzelmeisterschaft teilnahmen, und um es vorweg zu nehmen, alle können mit ihrem Abschneiden sehr zufrieden sein.

Bei den Kleinsten wurden neun Runden im Schweizer System bei 19 Teilnehmern gespielt. Alexej als unser jüngster Vertreter hatte in seiner Alterklasse U8 schon vor zwei Wochen in Leinefelde den dritten Platz belegt, und so waren wir gespannt, wie er sich in der höheren AK schlagen würde. Er hat diese Aufgabe gut gemeistert und nach vier anstrengenden Turniertagen 4,5 Pkt. aus 9 geholt: 3 Siege, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen (u.a. auch gegen den souveränen Sieger M. Junge von Schott Jena in der letzten Runde) bedeuteten Platz 9.

Bei seinem Bruder Jefim lief es noch etwas besser, ihm gelangen 5 Siege bei 4 Niederlagen, damit belegte er Platz 5.

In der AK U12 holte Julian nach sieben Runden Schweizer System 4 Punkte bei 3 Siegen, 2 Remisen und 2 Niederlagen, damit belegte er Platz 9 unter 21 Teilnehmern.

In der AK U14 weiblich lief es bei Isabella ebenfalls gut: mit 4 Siegen bei 3 Niederlagen standen 4 Punkte zu Buche und damit Platz 5 unter 11 Teilnehmerinnen.

Etwas unter Wert geschlagen wurde Leopold in der AK U14. Er holte 2 Punkte aus 7 bei einem Sieg, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen, was Platz 16 unter 18 Teilnehmern bedeutete. In einigen Verlustpartien spielte er mit seinen Gegnern auf Augenhöhe, deshalb wird er wohl mit seinem Ergebnis etwas hadern. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es Leopolds erste Thüringer Einzelmeisterschaft war, hat er sicher einiges dazugelernt. Wichtig ist es, den Kopf nicht hängen zu lassen und mit dieser gesammelten Erfahrung aus der Ostthüringer und Thüringer Meisterschaft es beim nächsten Mal besser zu machen!

Alexander holte in seiner AK U16 3 aus 7 und Platz 13 von 20 (+2, =2, -3).

In der AK U16/18w gelangen Lara 3,5 aus 6 und damit Platz 4 von 9 (+3, =1, -2).

Als Resümee steht, dass alle Teilnehmer mit ihren Gegnern und Gegnerinnen auf Landesebene mithalten konnten und es keinen wirklichen Ausfall gab. Zu einer Spitzenplatzierung hat es (noch) nicht gereicht, was aber auch nicht zu erwarten war. Zu loben ist der Kampfgeist aller unserer Spieler bei z.T. drei Runden am Tag.

Zum Schluss möchte ich den Organisatoren und Helfern für eine gelungene Einzelmeisterschaft danken!

F. Zipfel